Geleitwort zum Jahrgang 1950

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **43 (1950)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GELEITWORT ZUM JAHRGANG 1950.

Einen herzlichen Gruss unsern Leserinnen und alles Gute im neuen Jahr!

Möge sich der Pestalozzi-Kalender zu der grossen Zahl seiner treuen Freunde noch recht viele neue erwerben! Haben doch die Herausgeber wiederum alle Kräfte eingesetzt, um das Lieblingsbuch der Schweizerjugend so vielseitig und inhaltsreich wie nur möglich zu gestalten. Die eifrige Leserin wird darin mancherlei Wichtiges und Fesselndes, dazu aber auch zahlreiche Anregungen zum Nachdenken und praktischen Handeln finden. Denn seine Leser zu eigenem Denken und selbständigem Arbeiten anzuleiten und anzuspornen, dies hohe Ziel hat sich der Pestalozzi-Kalender von jeher gesteckt.

Die Einbandbilder sind der Musik gewidmet u. vom bewährten Künstler Paul Boesch entworfen worden. Auf dem Knabenkalender ist der grosse deutsche Komponist J. S. Bach, dessen Todestag sich dieses Jahr zum 200. Mal jährt, an der Orgel dargestellt, den Mädchenkalender ziert eine Harfinistin.

Das Vorsatzpapier „Des Reiters Abenteuer" ist nach einem kunstvollen Seidengewebe gezeichnet, das aus vorchristlicher Zeit stammt. Dieses wurde in der längst verlassenen, vom Sande der Lobwüste zugedeckten Handelsstadt Lou-Lan gefunden, einer Stadt, durch welche die Karawanen mit chinesischen Waren für das alte Rom gezogen waren.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt. 2) Der Pestalozzi-Kalender erscheint in 5 verschiedenen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, je für Schüler und Schülerinnen, und italienisch.